

Gelungenes Preisjassen in Hochdorf

68 Seniorinnen und Senioren versuchten ihr Glück beim erstmaligen Preisjassen, das vom Verein Seniorentreff 60+ Hochdorf in der Residio-Cafeteria Sonnmatt organisiert wurde.

Der Schieber ist der am meisten gespielte Jass in der Schweiz. Das Spiel ist mehr als nur ein Zeitvertreib, es ist eine Faszination mit einfachen Regeln. Dazu gehört ein bisschen Geschick und auch ein klein wenig Glück. Mit ausgelosten Partnern begannen die ersten Runden mit viel Aufmerksamkeit und beim einen oder andern auch mit ein wenig Nervosität. Wen wundert's? Die meisten Jassenden haben bisher noch nie an einem Preisjassen teilgenommen. Nach 48 Spielen warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Die Besten erhielten einen kleinen Geldbetrag zugesprochen, die Auserkorenen auf dem Podest durften einen Gwärb-Gutschein in Empfang nehmen. Für die Hälfte reichte es immerhin noch zu einem Schoggi-Stängeli. Zufrieden waren nicht nur die Organisatoren mit Sepp Christen, Heidy Eberli und Astrid Moos, sondern auch die zahlreichen Jassenden, die sich teilweise bereits wieder für den nächsten Jass-Event vom Mittwoch, 26. Juni 2024 angemeldet haben. ts

Aus der Rangliste: 1. Martin Bühlmann 4289. 2. Hansruedi von Moos 4241. 3. Alois Aebischer 4239. 4. Marie-Theres Danz 4158. 5. Lisbeth Achermann 4134. 6. René Wey 4125. 7. Ruedi Schumacher 4111. 8. Lisbeth Schwegler 4044. 9. Bruno Sigrist 4005. 10. Peter Rauch 4003. Gesamte Rangliste und weitere Bilder siehe www.seniorentreff-hochdorf.ch



Die drei Erstrangierten (mit Couvert) von links: Hansruedi von Moos (2.), Martin Bühlmann (Sieger) und Alois Aebischer (3.) sowie das OK Astrid Moos, Sepp Christen und Heidy Eberli.